

Ergebnisprotokoll – 28.11.2024

Austausch mit Regionalgruppen zur Kampagne „Tax the Rich“

- Die Kampagne „Tax the Rich – Demokratie geht nur gerecht“ wird vorgezogen, da die Bundestagswahl nun früher stattfindet (am 23.02).
- Jakob Migenda stellt die Kampagne „Tax the Rich“ und den Zeitplan vor – die Folien dazu werden online auf die Regionalgruppenseite (<https://www.attac.de/das-ist-attac/netzwerk/regionalgruppen>) (<https://www.attac.de/das-ist-attac/netzwerk/regionalgruppen>) eingestellt.
- Es wird Aktionen in den Regionen geben (dafür wird noch ein Aktionskoffer für die Gruppen vorbereitet). Ein thematisches Quiz wird entwickelt, das online gehen soll, aber auch für Infostände zur Verfügung stehen wird.
- Lesereisen und Vorträge werden mit Referent*innen (u.a. mit Martyna Linartes) angeboten.
- Bundesweite Aktion: Sternsingeraktion von Attac vor dem Kanzleramt am 6. Januar.
- Aktionen können zum 1. Mai durch die Gruppen und zum Kirchentag durch eine Vorbereitungsgruppe umgesetzt werden.
- Thomas E.K. stellt eine mögliche Theaterkooperation vor (noch nicht ganz sicher): Bei den Aufführungen könnten Attac-Gruppen einen Infostand, eine Aktion durchführen oder im Anschluss eine Diskussionsrunde anbieten.
- Weitere kommende Aktionen: Fachtagung „Umsteuern jetzt“ in Köln am 17./18. Januar. Siehe: <https://www.attac-netzwerk.de/aq-finanzmarkt-steuern/umsteuern-jetzt/startseite>
- Julia plädiert dafür, noch stärker lokale Bündnispartner*innen mit ins Boot zu holen und auch an Podiumsdiskussionen sowie Parteiveranstaltungen teilzunehmen, um als Attac sichtbar zu werden und kritische Fragen zu stellen. Regionalgruppen können außerdem Flyer, Plakate und möglicherweise auch Banner erhalten.
- Aktionsideen: Vermögensverteilung visualisieren, z.B. mit Kartons darstellen und einen Vergleich zum Kirchturm ziehen, oder mit Legosteinen arbeiten. Außerdem könnten Punsch und Glühwein gegen Spende angeboten werden, um ins Gespräch zu kommen. Ein Quiz mit Schätzfragen und zu gewinnenden Preisen könnte ebenfalls angeboten werden, um die Infostände aufzupeppen.
- Einige aus der Gruppe merken an, wie aktuell das Steuerthema momentan sei und dass regionale Attac-Veranstaltungen durchaus gut besucht werden! Es wird motiviert, dranzubleiben und das Thema vor der Bundestagswahl stärker zu bespielen.

- **Weitere Workshops:** Julia bietet ein Argumentationstraining zur Kampagne an (Termin im Januar) für Regionalgruppen. Das Bundesbüro kann auch einen Workshop zu Öffentlichkeitsarbeit anbieten.
- **Attac-Gruppen** können auch Stammtische und Diskussionsrunden anbieten, um mit Menschen zur Kampagne ins Gespräch zu kommen.
- **Randbemerkung:** Attac Deutschland spricht keine Wahlkampfempfehlungen aus. Empfehlungen von einzelnen Attac-Mitgliedern sollten immer mit diesem Zusatz versehen sein.
- **Christoph aus Köln** plädiert dafür, sich gut mit anderen Partner*innen zu vernetzen und gemeinsam aufzutreten, da dies mehr Stärke signalisiert. Daneben sollten jedoch auch eigene Aktionen mit starken Bildern umgesetzt werden.
- **Das Bundesbüro** unterstützt gerne bei der Bewerbung von Aktionen und kann Workshops anbieten. Ideen für den Aktionskoffer können an Stephan oder Jakob weitergegeben werden. E-Mail an: stephan.kettner@attac.de